

## Urlaub

Nun ist es wieder soweit: Urlaubszeit. Aber, was ist das eigentlich *Urlaub*? Wikipedia sagt dazu folgendes: „Urlaub ist bei einem Arbeitsverhältnis der Zeitraum, in dem ein arbeitsfähiger Arbeitnehmer (...) unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts von der Arbeitspflicht zur Erbringung von Arbeitsleistungen befreit ist.“

Aber was bedeutet Urlaub für Sie? Berge, Meer, Ortswechsel, Zeit zu haben, mal ‚bald!‘ sagen zu können... Auch gibt es ganz verschiedene Arten von Urlaub: Erholungsurlaub, Aktivurlaub, Faulenzerurlaub, Kururlaub. Wenn wir uns auf unseren Urlaub freuen, freuen wir uns auf die arbeitsfreie Zeit, auf die Zeit mit der Familie/ dem Partner, auf die Unterbrechung des Alltags, auf den Urlaubsort, auf die Reise mit Flugzeug, Schiff oder Bahn.

Aber können wir im Urlaub wirklich entspannen und loslassen? Nutzen wir die Zeit zum Auftanken oder verplanen wir wieder alles mit verschiedenen Beschäftigungen?

Im Markusevangelium steht im Vers 31 des 6. Kapitel: *"Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus."* Aber jeder und jede braucht dazu etwas Anderes im Urlaub. Vielleicht sollte man es mal so nehmen wie es kommt und das Wichtigste nicht vergessen: Genießen Sie Ihren Urlaub, wie und wo und wann auch immer.

Es ist eine Zeit, die Sie ‚geschenkt‘ bekommen und die Sie füllen können, so wie Sie es brauchen. So möchte ich Ihnen den Impuls mit auf dem Weg in den Urlaub geben mal darüber nachzudenken: ‚Was bedeute Urlaub für mich?‘

Und ein alter keltischen Reisesegen soll Sie begleiten:

*Der Herr sei mit dir, wenn du gehst,  
segne dich und deine Ankunft.  
Seine Gegenwart begleite dich auf deinem Weg,  
segne deine Straße und ihre Windungen.*

Ich wünsche Ihnen allen schön und erholsame Urlaubstage!

*Markus Reuter  
Polizeiseelsorge  
Mail: markus.reuter@polizeiseelsorge.org*